

Die Titanic

Von Fee Bienefeld und Franka Determann

Sie ist ein Schiff von der Sorte modern,
auch unsinkbar nennt man sie gern.
Titanic heißt das Wunderschiff,
der Name ist für jeden ein Begriff.

Das Schiff betreten viele Leute,
besonders Reiche – gerne heute,
denn sie ist Luxus auf dem Meer,
deswegen begehrt sie jeder sehr.

Keiner will die erste Fahrt verpassen,
also strömen sie in großen Massen
aus den ganzen kleinen Gassen
auf die vielen Bootsterrassen.

Auch in Cherbourg und Queenstown
kann man das Wunderschiff beschau'n.
Dort holt sie neue Passagiere,
manchmal auch sehr hohe Tiere.

Am 14.04. die erste Eiswarnung
doch niemand hatte eine Ahnung,
welche Ausmaße das bringt
und wie viele Opfer das Meer verschlingt.

Als das letzte Schiff sie warnt,
dem Kapitän immer noch nichts Böses schwant.
Doch dann sieht er den eiskalten Berg –
gegen ihn wirkt die Titanic wie ein Zwerg.

„Umdrehen!“, ruft er in Eil,
doch schon nach einer kurzen Weil'
rammt sie in den Berg hinein.
Sollte das nun das Ende sein?

„Nein!“, ruft der Offizier,
„Die Titanic sinkt nicht jetzt und hier.“
Zur Attraktion wird die Gefahr,
zum Eisberg strömt eine Menschenschar.

Die Herren spielen Fußball an Deck,
denn der erste Schreck
ist weg
und niemand fürchtet mehr das Leck.

In der Geisterstunde
der Kapitän merkt:
„Wir sinken zu Grunde!“
und er der Feier den Rücken kehrt.

Er rennt auf die Brück',
knipst das Licht an hell,
„Wir brauchen HILFE und zwar schnell!“
und stürzt zurück in sein Kajüt`.

Schnell holt er das Feuerwerk,
er setzt nicht auf ein Wunderwerk.
Dann gibt er das Notsignal
und eilt zurück in den Speisesaal.

Er ruft hinein:
„Alle in das Rettungsboot!
Ihr seid von großer Gefahr bedroht!“
Manche rennen, and‘re nehmen´s leicht.

Die dies leicht nehmen, ziehen sich zurück.
Doch die anderen besteigen die Rettungsboote – zu ihrem Glück
und schipfern damit übers Meer,
allerdings sind diese halbleer.

Erst bei den letzten Booten bricht Panik aus,
denn jeder will nun aus der Situation heraus.
Man prügelt sich um die letzten Plätze,
alle sind nun in großer Hetze.

Eine Band spielt ein heiteres Lied
Mit einem wundervollen Beat –
Doch das kümmert keinen mehr sehr,
denn ihr Schicksal ist besiegelt vom Meer.

Ein letztes Mal hob sich die Titanic empor,
jeder an Bord das Gleichgewicht verlor.
Alle wussten, was nun geschieht,
ihr Leben in ihren Gedanken vorüberzieht.

Die Titanic brach entzwei.
Die Karriere des Wunderschiffs war vorbei.
Sie nahm vielen Menschen das Leben,
sowas sollte es nie wieder geben.